



# Sammlung Theaterzettel

## Was ihr wollt

**Grünauer, Ingomar**

**1976-10-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

WIR WÜNSCHEN IHNEN  
EINEN UNTERHALTSAMEN UND ANGENEHMEN ABEND

FRANZ BAUSBACK · DAS ÄLTESTE FACHGESCHÄFT FÜR ECHTE TEPPICHE IN MANNHEIM · KUNSTSTRASSE · 6800 MANNHEIM · N 3, 9 · TEL. 0621/21176

bausback

SAMSTAG, 16. SEPTEMBER 1976

Samstag, 16. Oktober 1976, 19.30 Uhr

Neuinszenierung

## Was ihr wollt

Komödie in fünf Akten  
von **William Shakespeare**

Bühnenfassung nach A. W. Schlegel und  
J. J. Eschenburg von Andreas Schmidt

Regie	Jürgen Bosse
Bühnenbild	Erwin W. Zimmer
Kostüme	Erwin W. Zimmer Winnie Schneider
Bühnenmusik	Ingomar Grünauer
Regieassistenz und Abendspilleitung	Bernhard Wondra
Dramaturgie	Klaus Pierwoß
Fechtszenen Catchen	Peter Rühning Bozidar Krog

Inspizient: Gottfried Brösel / Souffleuse: Edelgard Marks  
Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott  
Ton: Fred Hildebrandt  
Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und  
Ingeborg Rindfleisch  
Anfertigung der Masken und Perücken unter Leitung von Hans Rudolf Müller  
Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt.  
Leiter der Dekorationsabteilung: Edwin Hoffmann  
Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner/Leiter der Schlosserei: Richard Berlo  
Leiter der Requisitenabteilung: Heinrich Bühler

Spielzeit 1976/77

Spieldauer: ca. 3 Stunden  
Eine Pause – 20 Minuten



**Reil moden  
jung u. chic**  
mit großer Abteilung für  
Abendkleider – Partykleider – Abendröcke und –täuschen  
für festliche Stunde  
Mannheim, P 2, 1, Dresdner Bank

Orsino, Herzog von Illyrien  
Sebastian, ein junger Edelmann,  
Violas Bruder

Antonio, ein Schiffshauptmann,  
Sebastians Freund

Valentin }  
Curio } Kavaliers des Herzogs

Junker Tobias von Rülp,  
Olivias Oheim

Junker Andreas von Bleichenwang

Malvolio, Olivias Haushofmeister

Narr, in Olivias Dienst

Ein Schiffshauptmann

Olivia, eine reiche Gräfin

Viola, in den Herzog verliebt

Maria, Olivias Kammermädchen

Ein Gerichtsdiener

Ein Priester

Berthold Toetzke  
Reinhart von Stolzmann

Ernst T. Richter

Hans Falár  
Gottfried Brösel  
Adolf Laimböck

Uli Krohm  
Heinz Jörnhoff  
Matthias Buhl  
Ernst Alisch  
Gabriela Badura  
Monika Baumgartner  
Ellen Sagell  
Gottfried Brösel  
Franz-Peter Hillmann

Peter Adomeit  
Peter Dietrich

Dieter Paulshofen

Uli Sauter

Lilian Sterk-Kenny

Cello  
Duett Concertina, Sopranino  
Tin Whistles, Mundhar-  
monika, Radleier

Gesang, Gitarre, Rhythmus-  
instrumente

Sackpfeife, Banjo, Mandoline,  
Gitarre

Artistin am Vertikalseil

Turnerinnen und Turner des Turnvereins 1846

Schülerinnen der Ballettschule Sallay

Besetzungsänderungen werden an den Anschlagtafeln im Foyer bekanntgegeben



Klassische Eleganz für festliche Stunden  
**engelhorn  
EXQUISIT** Mannheim